

Sara Janner

Zwischen Machtanspruch und Autoritätsverlust

Zur Funktion von Religion und Kirchlichkeit in Politik
und Selbstverständnis des konservativen alten Bürgertums
im Basel des 19. Jahrhunderts

Schwabe Verlag Basel

Inhalt

Dank	11
Einleitung	13
1. Forschungsinteresse	13
2. Fragestellung und Forschungslage	19
3. Konzepte und Begriffe	30
a) Stadtbürgerschaft, Stadtbürgertum, altes und neues Bürgertum	30
b) Kirchlichkeit	31
c) «Herren» und «Handwerker»	32
d) «Altgesinnt», konservativ, «liberal»	33
e) Pietistisch, Pietismus	35
Kapitel I: Geschichtsbilder und historiographische Traditionen und ihr Abbild in der Überlieferungslage	37
1. Das Archiv des <i>Vereins der Freunde Israels</i>	37
2. Soziale und religiöse Funktion der Selbstdokumentation	40
3. Veränderungen in der Selbstdarstellung religiös-konservativer Kreise im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts	44
4. Überlieferungslage und Geschichtsbild des alten Bürgertums	51
5. Das sogenannte «fromme Basel»: Zur Entstehungsgeschichte eines historiographischen Konzepts	56
Kapitel II: Stadtbürgerschaft und altes Bürgertum zwischen 1803 und 1889	73
1. Der Abschliessungsprozess der «altgesinnten» Stadtbürgerschaft auf kommunaler Ebene nach 1803	73
a) Entstehung und Funktion des sogenannten institutionellen «Parallelismus» der kommunalen und kantonalen Behörden nach 1803	73
b) Die Entwicklung der <i>Stadtgemeinde</i> zwischen 1803 und 1847/48	77
2. <i>Stadtgemeinde</i> , Kantonsregierung und Zünfte zwischen 1803 und 1831	88

a) Die Verklammerung von Zunftzwang und kantonalem Wahlsystem zwischen 1803 und 1814 und deren politische Funktion bis 1831	88
b) «Die Herren»: Grosskaufleute, Fabrikanten- und Unternehmerkreise nach 1803	99
c) Angriff und Parade: Johann Jakob Vest-Müllers Verteidigung der Zunftordnung 1822 und 1823 gegen Christoph Bernoulli-Paravicini	103
3. Die «Liberalen» und die «Dreissiger Wirren»	121
a) Städtische Reformbemühungen und die «Liberalen» zwischen 1822 und 1831	121
b) Der Abschliessungsprozess innerhalb der Basler Stadtbürgerschaft zwischen 1827 und 1833	126
c) Die Rückwirkungen der «Dreissiger Wirren» auf Politik und Selbstbild der «Liberalen»	140
d) Der Rückzug des konservativen alten Bürgertums in die kommunale Politik und auf sich selbst nach 1831	149
4. Kantonsregierung, <i>Stadtgemeinde</i> und Zünfte nach der Kantonstrennung zwischen 1833 und 1884	152
a) <i>Stadtgemeinde</i> und Kantonsregierung zwischen 1833 und 1878 ..	152
b) Wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklung der Zünfte zwischen 1833 und 1880	158

Kapitel III: Kirche, Kirchengemeinden und religiöse Vereine zwischen 1803 und 1889

1. Kirchenverständnis und Kirchenpolitik des alten Bürgertums zwischen 1803 und 1894	161
2. Religionspolitik des alten Bürgertums: Zum Umgang mit nichtreformierten religiösen Minderheiten	177
a) Konfessionelle Ausgrenzung, Assimilationsdruck und Mission zwischen 1803 und 1889	177
b) Katholiken in Basel zwischen 1794 und 1884	179
c) Juden in Basel zwischen 1798 und 1893	189
3. Religiöse Vereine, Gesellschaften und Anstalten in Basel zwischen 1801 und 1894	221
a) Zur sozialen und politischen Funktion religiöser, von der Stadtbürgerschaft getragener Vereine und Gesellschaften	221
b) Zur quantitativen Entwicklung kirchlicher und ausserkirchlicher Vereine in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	226

c) Die kirchlichen Vereine, Gesellschaften und Anstalten Basels im 19. Jahrhundert	234
d) Ausserkirchliche Vereine, Gesellschaften und Anstalten zwischen 1801 und 1894	241
e) <i>Brüdersozietät, Predigerkonferenz</i> und die sogenannten «Exulanten» zwischen 1785 und 1869	276
Kapitel IV: Der Verein der Freunde Israels 1830–1894	295
1. Personelle und organisatorische Entwicklung des Vereins von 1830 bis zur Jahrhundertwende	295
a) Politisch-religiöser Hintergrund und soziokulturelles Umfeld bei der Vereinsgründung 1830/31	295
<i>Die Judenmission in Basel und am Oberrhein um 1830</i>	295
<i>Das soziale und religiöse Umfeld der Gründergruppe</i>	302
<i>Das ursprüngliche Arbeits- und Organisationskonzept</i>	306
b) Arbeitsgebiete, Organisation und Entwicklungsphasen des Vereins zwischen 1831 und 1894	322
<i>Arbeitsgebiete und Entwicklungsphasen zwischen 1831 und 1890</i> ..	322
<i>Organisation des Vereins zwischen 1831 und 1894</i>	327
c) Personelle Entwicklung des Vereins zwischen 1831 und 1900	358
<i>Zusammensetzung und Entwicklung des leitenden Männerkomitees</i>	358
<i>Frauen und ihre Funktion im Verein</i>	372
<i>Stellung und Funktion der angestellten Mitarbeiter</i>	379
d) Finanzen des Vereins zwischen 1831 und 1900	383
<i>Zur Quellenlage: Die Jahresbilanzen</i>	383
<i>Finanzen und Finanzierung der Vereinstätigkeit zwischen 1831 und 1900</i>	387
2. Geographisches Einzugsgebiet und überregionale Beziehungsnetze des Vereins zwischen 1830 und der Jahrhundertwende	408
a) Strukturierung des geographischen Einzugsgebiets	408
b) Missionsgebiete zwischen 1831 und der Jahrhundertwende	412
c) Beziehungs- und Kommunikationsnetze des Vereins ausserhalb Basels zwischen 1830 und der Jahrhundertwende	425
<i>Die Reisetätigkeit von Carl Brenner-Sulger zwischen 1833 und 1838</i>	425
<i>Das Korrespondentennetz von Eduard Bernoulli(-Brenner)-Barth zwischen 1839 und 1873</i>	445

<i>Kontakte und Verbindungen von Friedrich Karl Heman-Blaul zwischen 1874 und 1900</i>	457
d) Konversionswillige Juden und Konvertiten im Beziehungs- und Kommunikationsnetz des Vereins zwischen 1830 und der Jahrhundertwende	461
3. Das Beziehungs- und Unterstützungsnetz des Vereins in Basel zwischen 1830 und der Jahrhundertwende	466
a) Die Entwicklung der «Proselytenpflege» des Vereins in der Stadt Basel zwischen 1830 und der Jahrhundertwende	466
b) Das Beziehungs- und Unterstützungsnetz des Vereins in Basel zwischen 1830 und 1880	477
4. Die geschichtstheologische Dimension der Vereinstätigkeit	497
Kapitel V: Religion und Kirchlichkeit von Stadtbürgerschaft und altem Bürgertum im Basel des 19. Jahrhunderts	507
1. Der soziale, politische und religiöse Differenzierungsprozess innerhalb von Stadtbürgerschaft und altem Bürgertum im Spiegel der Entwicklung des <i>Vereins der Freunde Israels</i>	507
2. Entstehung und Entwicklung der Kirchlichkeit von Stadtbürgerschaft und altem Bürgertum	517
3. Politische Funktion der Missionstätigkeit des religiös-konservativen Stadtbürgertums nach 1850	522
4. Geschichtsbild und Geschichtstheologie des konservativen und religiös-konservativen alten Bürgertums nach 1850	527
Anhang	531
Anhang 1: Mitgliederentwicklung der Brüdersozietät Basel 1782–1915	531
Anhang 2: Amtsdauer der Komiteemitglieder und biographische Angaben	538
Anhang 3: Entwicklung von Einnahmen, Ausgaben und Umsatz des Vereins 1830–1900	542
Anhang 4: Entwicklung der verschiedenen Einnahmeposten 1832–1900	544
Anhang 5: Entwicklung verschiedener Ausgabenposten 1832–1900	548
Anhang 6: Herkunft und Umfang der Spendenposten aus Basel im Vergleich	551
Anhang 7: Übersicht über die Spenden aus dem Ausland	553

Abkürzungen	555
Quellenverzeichnis	557
Bibliographie der zitierten Literatur	567
Verzeichnis der Abbildungen, Grafiken und Tabellen	583
Personenregister	587

Verzeichnis der Abbildungen, Grafiken und Tabellen

Umschlag Vorderseite:

Hintere Umschlagseite von C.E.F. Moulinié, Die Lehre der heiligen Schrift von der Bestimmung des Volkes Jsrael, Basel 1834. UBB Ann. C 79.

Abbildung 1, Seite 42–43:

«Magazin für die neueste Geschichte der protestantischen Missions- und Bibelgesellschaften», 1816, hg. von Christian Gottlieb Blumhardt. UBB Theol. Zs. 28, 1816.

Abbildung 2, Seite 44:

Ausschnitt. Siehe Abb. 9.

Abbildung 3, Seite 59:

UBB Porträtsammlung: Adolf Christ-Sarasin.

Abbildung 4, Seite 60:

UBB Porträtsammlung: Sammelporträt 1240.

Abbildung 5, Seite 62:

UBB Porträtsammlung: Adolf Christ-Sarasin.

Abbildung 6, Seite 66–67:

Doppelseitige Illustration aus: Wilhelm Hadorn, Die Basler Mission. Zu ihrem hundertjährigen Gründungstag, 25. September 1915, [Basel, Druck & Verlags-Anstalt, 1915], S. 26–27. UBB Theol. Cv 116: 21.

Abbildung 7, Seite 339:

StABS Bildersammlung AL 45, 4-53-5.

Abbildung 8, Seite 500:

UBB HSSL Nachlass Andreas II Heusler, NL 25, Nr. 98: Album mit Fotografien von Lehrern und Freunden (S. 27).

Abbildung 9, Seite 524–525:

UBB Kartensammlung, Mappe 2, Nr. 1, ursprünglich Beilage zu: [Wilhelm Hoffmann], Die Evangelische Mission. Ein Ruf an das Christenvolk. Herausgegeben von der Evangelischen Missionsgesellschaft zu Basel (Mit einer Weltkarte.). Zur unentgeltlichen Verteilung, Basel, Druck der Felix Schneider'schen Officin, [1844].

Grafik 1, Seite 278:

Mitgliederzahlen der Brüdersozietät nach Chören und nach Geschlecht zwischen 1782 und 1915.

Grafik 2, Seite 362:

Liste der Komiteemitglieder, geordnet nach Eintrittsjahr zwischen 1830 und 1910.

Grafik 3, Seite 387:

Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben des Vereins (1832–1900).

Grafik 4, Seite 389:

Entwicklung der Lohnkosten im Vergleich zu den Ausgaben für Proselyten (1832–1900).

Grafik 5, Seite 393:

Entwicklung der Spenden aus Basel und der Schweiz im Vergleich (1832–1900).

Grafik 6, Seite 394:

Anteil der Spenden aus Basel am gesamten Spendenaufkommen (1832–1900).

Grafik 7, Seite 538:

Entwicklung der Mitgliederzahlen Brüdersozietät Basel und der Geschlechterverteilung (nur Erwachsene).

Grafik 8, Seite 541:

Amtsduer und chronologische Verteilung der Komiteemitglieder.

Grafik 9, Seite 544:

Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben des Vereins zwischen 1830 und 1900.

Grafik 10, Seite 548:

Entwicklung der Erträge aus Spenden, Legaten und der Batzenkollekte zwischen 1832 und 1900.

Grafik 11, Seite 550:

Entwicklung der Ausgaben für Proselyten im Verhältnis zu den Gesamtausgaben zwischen 1832 und 1900.

Grafik 12, Seite 550:

Entwicklung der Lohnkosten im Vergleich zu den Ausgaben für Proselyten (1832–1900).

Grafik 13, Seite 552:

Anteil der Spenden aus Basel am Gesamtspendenaufkommen zwischen 1832 und 1900.

Grafik 14, Seite 553:

Entwicklung der Spenden aus Basel und der Schweiz zwischen 1832 und 1900 im Vergleich.

Tabelle 1, Seite 531:

Mitgliederzahlen Brüdersozietät Basel (1782–1915), Aufschlüsselung nach Geschlecht.

Tabelle 2, Seite 534:

Mitgliederzahlen Brüdersozietät Basel (1782–1915), Aufschlüsselung nach Stadt- und Landsozietäten.

Tabelle 3, Seite 535:

Mitgliederzahlen Brüdersozietät Basel (1782–1915), Aufschlüsselung nach Alter.

Tabelle 4, Seite 542:

Entwicklung von Einnahmen, Ausgaben und Umsatz des Vereins zwischen 1830 und 1900.

Tabelle 5, Seite 544:

Entwicklung der Einnahmen aus Spenden, Legaten, Verkauf von Drucksachen, Zinsen, Rückerstattungen und Batzenkollekte zwischen 1832 und 1900.

Tabelle 6, Seite 546:

Entwicklung des Anteils der Gaben (Spenden und Legate) an den Gesamteinnahmen sowie des Verhältnisses zwischen Spenden und Legaten (1832–1900) bzw. zwischen Spenden und Batzenkollekte (1876–1900).

Tabelle 7, Seite 548:

Entwicklung verschiedener Ausgabenposten zwischen 1832 und 1900.

Tabelle 8, Seite 551:

Übersicht über Herkunft und Umfang der einzelnen Spendenposten aus Basel zwischen 1832 und 1900 im Vergleich zum Spendenaufkommen aus der Schweiz und zur Batzenkollekte seit 1876.

Tabelle 9, Seite 553:

Übersicht über die Spenden aus Deutschland, Frankreich, dem übrigen Europa und Übersee im Verhältnis zum gesamten Spendenaufkommen zwischen 1832 und 1900 und zur Batzenkollekte zwischen 1876 und 1900.